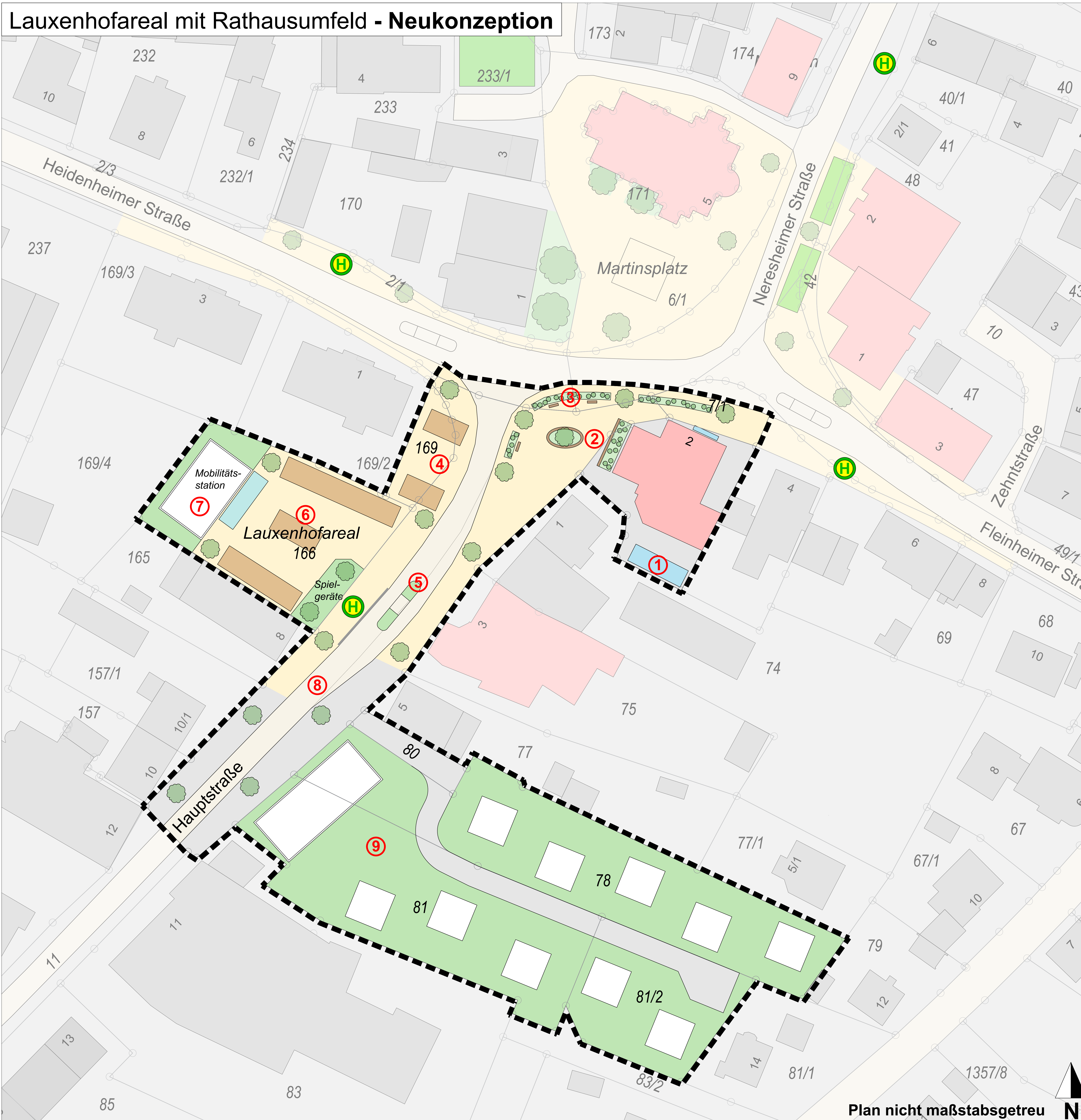


# Lauxenhofareal mit Rathausumfeld - Neukonzeption



## Maßnahmenerläuterung

- ① Fahrradabstellanlage oder abschließbare Fahrradbox für Rathausmitarbeiter/innen hinter dem Rathaus, Wegfall und Verlegung der jetzigen PKW-Stellplätze im Rahmen einer Stellplatz-Neuordnung.  
Zusätzlich: Fahrradständer vor dem Rathaus neben dem Eingangsbereich.
- ② Städtebauliche Entwicklung des Rathausvorplatzes: Begrünung zugunsten der Klimaanpassung, Steigerung der Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten (Bänke und Sitzsofa, Vorschlag siehe Bild, Marktstraße Giengen). Wegfall der PKW-Stellplätze vor dem Rathaus, ebenfalls Einbeziehung des Bedarfs in die Stellplatz-Neuordnung.
- ③ Anlage von Pflanzbeeten zur optischen Abgrenzung des Rathausvorplatzes und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zwischen PKW und Fußgänger/innen, Begrünung mit niedriger Bepflanzung (z. B. Sträucher, Gräser, Blumensaat), sodass Sichtachsen auf das Rathaus erhalten bleiben. Verhinderung von derzeitigem "Wildparken" auf nicht ausgewiesenen Stellplätzen.
- ④ Erhalt des aktuellen status quo im Bereich des Parkplatzes gegenüber des Rathausvorplatzes (insgesamt 6 Stellplätze mit E-Auto-Ladesäule). Verlegung der Ladesäule wäre mit hohem Kostenaufwand verbunden.
- ⑤ Durch Neukonzeption ist stark erhöhte Fußgängerfrequenz zw. neu entstehenden Stellplätzen im Bereich des Lauxenhofareal und gegenüberliegenden Nutzungen zu erwarten, deshalb:  
Aufweitung der Fahrbahn und Einrichtung einer zusätzlichen Querungshilfe für Fußgänger/innen. Anlage so, dass beidseitige Einfahrt auf das Lauxenhofareal sowie die vorhandene Bushaltestelle nicht behindert werden (Bedarf detaillierterer Planung im Umsetzungsfall).  
Durch Aufweitung der Fahrbahn entfallen Stellplätze die direkt vor der Kreissparkasse sowie die weiter nördlich liegenden Stellplätze, Neuordnung dieser Stellplätze und damit Entschärfung der Verkehrssituation durch rückwärts auf die Fahrbahn ausparkende Fahrzeuge.
- ⑥ Realisierung eines Parkplatzes auf dem Lauxenhofareal, genaue Anzahl der benötigten Stellplätze ist im Umsetzungsfall erneut zu ermitteln (Größe und Lage von Maßnahme 7 folglich abhängig vom Ergebnis der Bedarfsuntersuchung). Spielgeräte optional, übernommen aus aktueller Planung.
- ⑦ Einrichtung einer "Mobilitätsstation" als Knotenpunkt für den Umstieg von Fahrrad auf den Bus, weitere Mobilitäts- und Serviceangebote denkbar (z. B. Ladesäulen für Fahrräder und E-PKW, Fahrradwerkstatt, Bike- und Carsharing, Leihen von Lastenfahrrädern, Paketstation, Infopunkt, etc.). Insgesamt: Bereich des Lauxenhofareal mit Fokus auf Nahmobilität.
- ⑧ Fortführung der charakteristischen Pflasterung (Einbeziehung der Einfahrt zum Lauxenhofareal und der nachfolgenden Bushaltestelle sowie das Lauxenhofareal selbst). Alternativ: Erweiterung der Pflasterung im gesamten Geltungsbereich mit Fortführung der Baumreihen auf beiden Straßenseiten.
- ⑨ Einbeziehung der Flurstücke 78, 81 und 81/2 in die Gesamtkonzeption: Ausarbeitung eines städtebaulichen Konzepts mit Fokus auf barrierefreies Wohnen für Senioren (Stellung der Gebäude als vorläufiger Vorschlag).  
Zur Straßenseite: Errichtung eines bspw. dreigeschossigen Wohnhauses mit kleinen, seniorenrechtlichen Wohnungen. Objekt dient außerdem zur Fortführung der städtebaulichen Kante, Erhöhung der Dichte im Ortskern und als Lärmschutz für die hintenliegende Bebauung.  
Im Hinterbereich: Bebauung mit ein- oder zweigeschossigen Bungalows mit Fokus auf Barrierefreiheit für Senioren, die sich verkleinern wollen.  
Alternativ: Verzicht auf Wohnblock im Vorderbereich, ausschließlich Bebauung mit eingeschossigen Bungalows.  
Erschließung kann über Flurstück Nr. 80 und Anbau einer Erschließungsstraße erfolgen.



## Legende

- Flächen für PKW-Stellplätze
- Flächen für Fahrradabstellanlagen bzw. Boxen
- Bestehende Bushaltestelle
- Baum / Begrünung
- Geltungsbereich Neukonzeption

**Nattheim** **Gemeinde Nattheim**  
Fleinheimer Straße 2, 89564 Nattheim

Umgestaltung im Rathausumfeld  
in Nattheim

**Neukonzeption mit städtebaulicher Entwicklung des  
Rathausvorplatzes unter Einbeziehung  
der Flurstücke Nr. 166, 78, 81 und 81/2  
zur Entwicklung von Nahmobilität & Seniorenwohnen**

- KONZEPTVORSCHLAG -

Datum: 16.05.2024    Maßstab: nicht maßstabgetreu    Projekt: 24016

**G+H Ingenieurtteam GmbH**  
Heidenheimer Straße 3    Tel. 07322 / 90 490 00  
89537 Giengen a. d. Brenz    Fax 07322 / 90 490 99

Plan nicht maßstabsgetreu

